



## **Ohren auf: Nissan lässt auf der Tokyo Motor Show 2017 „Canto“ erklingen**

- **Neuer Sound für künftige Nissan Elektrofahrzeuge**
- **Für Passanten und Radfahrer: Warnen statt stören**
- **Klangkulisse der Nissan Intelligent Mobility**

25. Oktober 2017. Die Zukunft kann man bei Nissan auch hören: Auf der Tokyo Motor Show 2017 (bis 5. November) präsentiert der japanische Automobilhersteller nicht nur ein neues Konzeptfahrzeug, sondern auch „Canto“ – den künftigen Sound der Nissan Elektrofahrzeuge.

„Ein wichtiges Element der Nissan Intelligent Mobility ist, wie Fahrzeuge in die Gesellschaft integriert werden. Eine entscheidende Komponente ist dabei der Sound“, erklärt Daniele Schillaci, Executive Vice President, zuständig für globales Marketing & Vertrieb, Null-Emissions-Fahrzeuge und das Batterie-Geschäft. „Canto wurde aus Gründen der Fußgänger-Sicherheit entwickelt, aber auch für einen charakteristischen Nissan Sound – einer, der selbstbewusst ist, zu unserer Marke passt und unsere einzigartige Position im elektrifizierten Markt unterstreicht.“

„Canto“ leitet sich vom lateinischen „Ich singe“ ab. Der Klang variiert in Tonlage und -höhe – je nachdem, ob das Fahrzeug beschleunigt, abbremst oder rückwärts fährt. Aktiv ist der Sound bei Geschwindigkeiten bis maximal 30 km/h (je nach Markt).

Nissan hat „Canto“ primär als Warnton entwickelt, soll aber auch im typischen Stadtverkehr Nissan Modelle „wiedererhörbar“ machen. Der Klang ist dabei klar verständlich, ohne Fußgänger, Passanten und Anwohner zu stören.

Nissan ist ein Sound-Pionier bei Elektrofahrzeugen: Bereits 2010 hat das Unternehmen das sogenannte „Approaching Vehicle Sound for Pedestrians“-System eingeführt, das Fußgänger vor herannahenden Elektroautos warnt.

[TEXTENDE]